



DOWNLOAD

Anna Aleksandra Zakrzewski, Patrycja Zakrzewski

Vertretungsstunde Sport 12

7./8. Klasse: Mit/gegen Partner kämpfen

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Mit dem/gegen den Partner kämpfen

Voraussetzungen

- eine Matte pro Kleingruppe
- Kleingruppen

Vorbereitungen

- Die Matten werden in der Halle auf dem Boden verteilt.
- Die Lerngruppe wird in Kleingruppen eingeteilt.
- Jeder Kleingruppe wird eine Matte zugeordnet.

Durchführung

„Auf die Matte ziehen“ ist ein Spiel, das die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zum direkten Körperkontakt untereinander fördert. Die Kleingruppen stellen sich jeweils um eine Matte herum. Dabei halten sie sich an den Händen fest. Das Ziel ist es eine Person mit einem Fuß auf die Matte zu ziehen. Die Person, die auf die Matte getreten ist, verlässt die Kleingruppe und geht zu einer anderen Matte und versucht dort ihr Glück erneut.

Ziel/Spielende

Das Spiel kann nach Belieben beendet werden.

Variation

Partnerarbeit: Zwei Schülerinnen und Schüler stellen sich an einer Bodenlinie einander gegenüber auf. Sie halten sich jeweils mit einer Hand aneinander fest und versuchen, ihren Partner über die Linie zu ziehen.

Hinweise

Bei Berührungängsten unter den Geschlechtern können geschlechtshomogene Pärchen gebildet werden.

Mauerfall (indirekter Körperkontakt)



Mit dem/gegen den Partner kämpfen

Voraussetzungen

- drei Matten pro Gruppe
- 2er-Gruppen

Vorbereitungen

- Die Lerngruppe teilt sich in 2er-Gruppen auf. Es sollten annähernd gleich starke Partner sein.
- Jede 2er-Gruppe legt jeweils zwei Matten nebeneinander, die dritte Matte dient als Mauer zwischen den beiden Partnern.

Durchführung

„Mauerfall“ fördert den indirekten Körperkontakt unter den Schülerinnen und Schülern. Die Partner knien sich einander gegenüber auf den Mattenboden. Zwischen ihnen befindet sich eine Matte, die von beiden festgehalten wird. Auf ein Kommando hin versuchen die Kämpfer, durch Schieben und Drücken die Matte zu Fall zu bringen.

Ziel/Spielende

Die Person, die es schafft, die Matte auf die gegnerische Seite fallen zu lassen, gewinnt den Kampf.

Variationen

- Die Schülerinnen und Schüler können im Schneidersitz um die Matte kämpfen.
- Die Schülerinnen und Schüler können im Stehen um die Matte kämpfen. Dabei sollte die Matte hochkant gestellt werden.



Mit dem/gegen den Partner kämpfen

Voraussetzungen

- ein Gymnastikreifen pro Gruppe
- Kleingruppen

Vorbereitungen

- Die Lerngruppe wird in Kleingruppen eingeteilt.
- Jede Lerngruppe bekommt einen Reifen.

Durchführung

„Reifen ablegen“ ist ein Kooperationsspiel, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit vereinten Kräften einen „schwebenden“ Gymnastikreifen auf dem Boden ablegen sollen. Die Kleingruppen stehen jeweils um ihren Gymnastikreifen herum und halten diesen in Kopfhöhe. Jedes Gruppenmitglied balanciert den Reifen auf seinem rechten Zeigefinger. Die Aufgabe der Gruppe ist es, den Reifen gemeinsam abzusenken und auf den Boden zu legen. Sobald sich ein Finger vom Reifen löst, wird der Reifen zurück in die Ausgangsposition gebracht und es startet ein neuer Ablageversuch.

Ziel/Spielende

Die Gruppe, die am schnellsten ihren Reifen abgelegt hat, gewinnt das Spiel.

Variation

Keine

Hinweise

Bevor die Schülerinnen und Schüler es schaffen, den Reifen in richtung Boden abzusenken, wird der Reifen erst einmal automatisch von allen nach obgedrückt. Der Ablagevorgang dauert eine gewisse Zeit! Nicht nach kurzer Zeit verzweifeln.



Mit dem/gegen den Partner kämpfen

Voraussetzungen

- Matten
- Gymnastikreifen
- Kleingruppen, mindestens 7er-Gruppen

Vorbereitungen

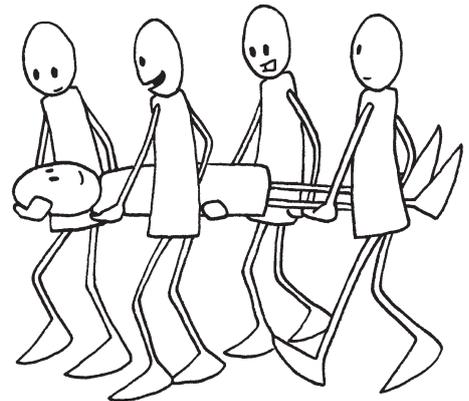
- Die Lerngruppe wird in 7er-Gruppen (mindestens) eingeteilt.
- Jede Lerngruppe bekommt einen Reifen.
- Eine Person legt sich mit dem Rücken auf die Matte.
- Zwei weitere Personen halten einen Reifen fest.

Durchführung

„Schülerscan“ ist ein Kooperationsspiel, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit vereinten Kräften eine „schwebende“ Person durch einen Gymnastikreifen heben und damit „scannen“. Die Kleingruppen stehen jeweils um die auf der Matte liegende Person herum und heben diese hoch. Die Gruppe versucht nun, die schwebende Person durch den Reifen zu „scannen“. Die getragene Person darf nicht losgelassen werden!

Ziel/Spielende

Nachdem die „schwebende“ Person erfolgreich „gescannt“ wurde, tauschen die Schülerinnen und Schüler die Positionen innerhalb ihrer Gruppe. Die Übung kann nach Belieben beendet werden.



Hinweise

Bei Berührungängsten unter den Geschlechtern können geschlechtshomogene Paare gebildet werden.

Download
zur Ansicht

© 2011 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Roman Lechner
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 3335DA7

www.persen.de